

Course an der Wiener Börse vom 14. März 1883. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table of financial data including Staats-Anlehen, Pfandbriefe, and Aktien-Unternehmungen with columns for 'Geld' and 'Ware'.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 61.

Donnerstag, den 15. März 1883.

(1067) Bekanntmachung. Nr. 1649.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte Laibach wird bekannt gegeben: Es seien vom k. k. Landespräsidium Laibach im Sinne des § 11 des Einführungs-gesetzes...

Laibach am 6. März 1883.

(1061-2) Kundmachung. Nr. 2519.

Laut Mittheilung der k. k. Generaldirection der Tabakregie vdo. Wien 27. Februar 1883, Z. 2505, hat das hohe k. k. Finanzministerium...

(1042-3) Kundmachung. Nr. 3254.

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz werden über erfolgten Ablauf der Edictalfrist zur Anmeldung der Belastungsrechte auf die in dem neuen Grundbuche für die nachbezeichneten Catastralgemeinden...

Table with 4 columns: Post-Nr., Catastralgemeinde, Bezirksgericht, and Rathschluß.

Graz am 7. März 1883.

Der Beginn des Verschleißes der Cigaretten in Cartons wird später bekannt gegeben werden.

Laibach am 9. März 1883. R. k. Finanzdirection.

(1065-1) Kundmachung. Nr. 3597.

Die Taxen für Briefe nach Westaustralien, Südaustralien, Queensland und Victoria, Neusüdwales und Neu-Seeland, dann nach Tasmanien (Vandiemens-Land) auf dem Wege über Italien via Brindisi mittelst englischer Paketboote wurden, und zwar für frankierte Briefe von 50 auf 30 Kr. und für unfrankierte Briefe von 60 auf 50 Kr. für je 15 Gramm herabgesetzt.

Sievon geschieht die Verlautbarung zufolge hohen Handelsministerial-Erlasses vom 24. Februar d. J., Z. 6743.

Triest, den 12. März 1883. R. k. Postdirection.

(1011-3) Kundmachung. Nr. 1710.

Vom k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird gemäß § 26 des Landesgesetzes vom 25. März 1874 bekannt gemacht, daß die behufs Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Blatna Brezovica angefertigten Besitzbogen, Liegenschaftsverzeichnisse und Mappen, vom 9. März 1883 angefangen, zur allgemeinen Einsicht aufliegen.

Sollten Einwendungen erhoben werden, so werden die weiteren Erhebungen am 23. März 1883 gepflogen werden.

Die Uebertragung amortisirbarer Forderungen ins neue Grundbuch wird unterbleiben, wenn der Verpflichtete vor Verfassung der Einlagen darum ansucht.

R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 9ten März 1883.

(1038-3) Kundmachung. Nr. 1611.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach werden die Localerhebungen zum Zwecke der

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Loze

auf den 20. März 1883

und die darauffolgenden Tage, jedesmal 8 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, daß bei denselben alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können.

R. k. Bezirksgericht Wippach, am 10. März 1883.

(1062-1) Kundmachung. Nr. 1765.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee werden zum Behufe der

Anlegung eines neuen Grundbuches der Catastralgemeinde Ebenthal

in Gemäßheit des § 15 des Landesgesetzes vom 25. März 1874, Z. 12, die Localerhebungen auf den 9. April 1883

und die darauffolgenden Tage, jedesmal vormittags 7 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Beisigen angeordnet, daß bei denselben alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Nothwendige vorbringen können.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 11. März 1883.

(1041-3) Kundmachung. Nr. 3253.

Vom k. k. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, daß die Arbeiten zur Neuanlage der Grundbücher in den unten verzeichneten Catastralgemeinden des Herzogthums Krain beendet und die Entwürfe der bezüglichen Grundbucheinlagen angefertigt sind.

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871 R. G. Nr. 96, der 1. April 1883 als der Tag der Eröffnung der neuen Grundbücher der bezeichneten Catastralgemeinden mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, daß von diesem Tage an neue Eigenthums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in den Grundbüchern eingetragenen Liegenschaften nur durch Eintragung in das bezügliche neue Grundbuch erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Nichtigstellung dieser neuen Grundbücher, welche bei den unten bezeichneten Gerichten eingesehen werden können, das in dem oben bezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen:

- a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches erworbenen Rechtes eine Aenderung der in demselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder der Zusammenstellung von Grundbuchsörtern oder in anderer Weise erfolgen soll;
b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches auf die in demselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, soferne diese Rechte als zum alten Lastenstande gehörig eingetragen werden sollen und nicht schon bei der Anlegung des neuen Grundbuches in dasselbe eingetragen wurden, —

aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum letzten März 1884 bei den betreffenden unten bezeichneten Gerichten einzubringen, widrigenfalls das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dem neuen Grundbuche enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen in gutem Glauben erwerben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich, oder daß ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Veräumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Table with 4 columns: Post-Nr., Catastralgemeinde, Bezirksgericht, and Rathschluß vom.

Graz am 7. März 1883.

# Anzeigebblatt.

(1045—3) Nr. 1546.

## Executive Fahrnis-Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des L. Jordan & Franz die executive Feilbietung der dem Michael Lentsche in Laibach gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 566 fl. 95 kr. geschätzten Fahrnisse, als Gemöblseinrichtung, einer eisernen Casse, Getreide, Mehl etc., bewilliget und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, die erste auf den

2. April, die zweite auf den

16. April 1883, jedesmal von 9 bis 12 Uhr vor- und nöthigenfalls von 3 bis 6 Uhr nachmittags, im Geschäftslocale des Michael Lentsche im Virant'schen Hause in Laibach mit dem Besatze angeordnet worden, dass die Pfandstücke bei der zweiten Feilbietung auch unter dem Schätzwerte gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

Laibach am 3. März 1883.

(986—2) Nr. 1507.

## Relicitation.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird mit Bezug auf das in der „Laibacher Zeitung“ Nr. 8, 11 und 20 de 1883 enthaltene Edict vom 26sten Dezember 1882, Z. 8727, bekannt gemacht, dass die executive Relicitation der im Landtafelbände 18, Seite 80 vorkommenden, in Grafenbrunn Bezirk Illyrisch-Feistritz liegenden Realität gegen den Ersteher Josef Čučel auf den

18. Juni 1883, vormittags 10 Uhr, im hiergerichtlichen Verhandlungslocale mit dem vorigen Anhang übertragen wurde. Laibach am 27. Februar 1883.

(1056—1) Nr. 1260.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Littai die exec. Versteigerung der dem Franz Baje von Selo gehörigen, gerichtlich auf 7010 fl. geschätzten, im Grundbuche Gallenberg Urb.-Nr. 160 und 162 vorkommenden Realitäten bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

11. April, die zweite auf den

11. Mai und die dritte auf den 12. Juni 1883, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Littai, am 20sten Februar 1883.

(1036—1) Nr. 195.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Anton Majzel von St. Barthelma die executive Versteigerung der dem Peter Gramc von Verbovstavas gehörigen, gerichtlich auf 11630 fl. geschätzten Realität sub Einlage Nr. 140 ad Catastralgemeinde Puschendorf bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

4. April, die zweite auf den

9. Mai und die dritte auf den

6. Juni 1883, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Landstraf mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Landstraf, am 11. Jänner 1883.

(1034—1) Nr. 806.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparsasse in Laibach die executive Versteigerung der dem Martin Gorisel von Oberfeld Nr. 22 gehörigen, gerichtlich auf 1775 fl. geschätzten Realität der Herrschaft Pleterjach sub Urb.-Nr. 93 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

4. April, die zweite auf den

9. Mai und die dritte auf den

6. Juni 1883, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Landstraf mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Landstraf, am 16. Februar 1883.

(1075—1) Nr. 359.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Ignaz Seemann aus Laibach die executive Versteigerung der dem Andreas Krember aus Stein gehörigen, gerichtlich auf 3549 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 120, tom. II, fol. 23 ad Stadtdominium Stein, Urb.-Nr. 113 ad Spitalsgilt Stein, Einlage Nr. 34 ad Spitalsgilt Stein, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

17. März, die zweite auf den

18. April und die dritte auf den

18. Mai 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang

angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 26sten Jänner 1883.

(1023—1) Nr. 552.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Feistritz (nom. des hohen k. k. Aeras) die executive Versteigerung des dem Anton Prosen von Kutejevo, derzeit in Fiume gehörigen Einviertel-Subrealitätenantheiles der in der Catastralgemeinde Terpcane sub Grundbuchs-Einlage Nr. 76 vorkommenden Dreiviertel-Hube im erhobenen Werte von 450 fl. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

6. April, die zweite auf den

18. Mai und die dritte auf den

8. Juni 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass der Pfand-Realitätenantheil bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Zugleich wird dem unbekannt wo in Kroatien abwesenden Georg Prosen aus Kutejevo, zuletzt in Podgraje, zur Wahrung seiner Rechte Herr Franz Beniger aus Dornegg zum Curator ad actum bestellt und demselben der Feilbietungsbescheid behändiget.

R. k. Bezirksgericht Illyr.-Feistritz, am 26. Jänner 1883.

(1022—1) Nr. 9053.

## Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Illyr.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Mayer von Leutenburg (durch Herrn Dr. Deu) die exec. Versteigerung der dem Franz Staver von Zagorje gehörigen, gerichtlich auf 7810 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 27 ad Herrschaft Prem bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

6. April, die zweite auf den

11. Mai und die dritte auf den

8. Juni 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Zugleich wird den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Marianna, Mathias, Agnes, Marinka, Maria, Josef, Johann und Helena Staver, resp. deren gleichfalls unbekanntem Rechtsnachfolgern, zur Wahrung ihrer Rechte bei der exec. Veräußerung der Realität Urb.-Nr. 27 ad Herrschaft Prem Herr Johann Fatur von Zagorje zum Curator ad actum bestellt und demselben der bezügliche Feilbietungsbescheid behändiget.

R. k. Bezirksgericht Illyr.-Feistritz, am 21. Dezember 1882.

(1076—1) Nr. 134.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Maria Preuz von Krainburg die exec. Versteigerung der dem Franz Menhard von Stein gehörigen, gerichtlich auf 700 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 125/126 ad Stadtdominium Stein und Urb.-Fol. 122 ad Spitalsgilt Stein, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

31. März, die zweite auf den

28. April und die dritte auf den

2. Juni 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Den Tabulargläubigern Helena Kobilgeb. Wolfing, Johann Lufanz, Johann Pirz, Anton Holzer, Barbara Pogodnik, Josef Wagner und dessen mj. Kinder: Johann, Maria und Helena Rogradel, unbekanntem Aufenthaltes, wird Herr Dr. Schmidinger, k. k. Notar in Stein, als Curator ad actum bestellt und demselben die Feilbietungsbescheide zugefertigt.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 27ten Jänner 1883.

(922—2) Nr. 1061.

## Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wölling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Wölling die exec. Versteigerung der der Francisca Lonjec von Wölling gehörigen, gerichtlich auf 210 fl. geschätzten Realität der Steuergemeinde Wölling Extr.-Nr. 817 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

11. April, die zweite auf den

11. Mai und die dritte auf den

9. Juni 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 11 Uhr, hiesgerichtl. Nr. 1 mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Wölling, am 1. Februar 1883.

(850-3) Štev. 521.

**Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Litiji daje na znanje: Na prošnjo Jožeta Oblaka iz Zglavnice dovoljuje se izvršilna dražba Janez Kastelicevega, sodno na 400 gl. cenjenega zemljišća vložna št. 35 davkarske občine Ježenberg v Vinivruhu.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, in sicer prvi na dan 18. malega travna, drugi na dan 18. velikega travna in tretji na dan 19. rožnika 1883,

vsakikrat od 11. do 12. ure predpoldnem pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10proc. varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljkunjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 3. februvarija 1883.

(939-3) Nr. 265.

**Uebertragung executiver Feilbietungen.**

Die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 12. November 1882, Z. 5922, auf den 12. Jänner, 13. Februar und 13ten März 1883 angeordnete exec. Feilbietung der ehemals dem Franz Rodela und nunmehr dessen Ehegattin Maria Rodela von Budanje Nr. 84/30 gehörigen Realitäten ad Herrschaft Wippach tom. VI, pag. 31, 34 und 473, im Schätzwerte von 360 fl., 268 fl. und 140 fl., wird auf den

30. März, 4. April und 5. Mai 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang übertragen.

Den verstorbenen Tabulargläubigern Jakob Trost und Peter Curl von Budanje wird Herr Johann Fabjan von Budanje zum Curator ad actum bestellt.

R. l. Bezirksgericht Wippach, am 12. Februar 1883.

**Executive Realitätenversteigerung.**

Ueber Ansuchen des Johann Borštnik von Dolje wird die executive Versteigerung der dem Franz Verbič von Altoberlaibach gehörigen Realität Einl.-Nr. 28 Catastralgemeinde Altoberlaibach, im Schätzwerte pr. 5465 fl., mit drei Terminen auf den

3. April, 4. Mai und 5. Juni 1883, vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, daß die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird. — Badium 10 Procent.

R. l. Bezirksgericht Oberlaibach, am 19. Jänner 1883.

**Reassumierung executiver Feilbietungen.**

Die mit dem Bescheide vom 22sten April 1882, Z. 4212, mit dem Reassumierungsrechte fiktirten exec. Realfelbietungen der dem Martin Režek von Bežke gehörigen, gerichtlich auf 1412 fl. bewerteten Realität sub Extr.-Nr. 86 im Grundbuche ad Probsteigilt Mötting, der Steuergemeinde Gabrovec, wird über Ansuchen des Martin Flogar von Gabrovec Nr. 23 pcto. 70 fl. c. s. c. auf den

28. März und 28. April 1883 mit Beibehalt des Ortes, der Zeit und des vorigen Anhanges reassumiert.

R. l. Bezirksgericht Mötting, am 21. Jänner 1883.

(906-3) Nr. 97.

**Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**

Die laut Bescheides vom 15. September 1882, Z. 6086, bewilligte dritte exec. Feilbietung der Realität Band IV, fol. 121 ad Freudenthal, des Andreas Widmar von Raltna, im Schätzwerte pr. 4135 fl., wird auf den 30. März 1883, vormittags 11 Uhr, hiergerichts übertragen.

R. l. Bezirksgericht Oberlaibach, am 9. Jänner 1883.

(932-3) Nr. 1096.

**Dritte exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird hiemit bekannt gemacht:

Es werde wegen Erfolglosigkeit des ersten und zweiten Feilbietungstermines der dem Franz Bedenk von Podgorica gehörigen, gerichtlich auf 4505 fl. 20 kr. bewerteten Realität Urb.-Nr. 38 ad Gallenegg Einlage-Nr. 10 der Steuergemeinde Peče zu der auf den 21. März l. J. angeordneten dritten executiven Feilbietung geschritten.

R. l. Bezirksgericht Egg, am 21sten Februar 1883.

(935-3) Nr. 1536.

**Dritte exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gegeben, daß die mit Bescheid vom 10. November 1882, Z. 8930, bewilligte, auf den 21. Februar 1883 angeordnete und ob Mangels von Kauflustigen nicht vorgenommene dritte executive Feilbietung der Realität ad Swur sub Rectf.-Nr. 60 auf den 4. April 1883,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Besätze neuerdings angeordnet ist, daß bei dieser einzigen Tagssagung obige Realität auch unter dem Schätzwerte von 1990 fl. an den Meistbieter wird hintangegeben werden.

R. l. Bezirksgericht Rassenfuß, am 23. Februar 1883.

(854-3) Nr. 8960.

**Erinnerung**

an den unbekannt wo befindlichen Andreas Pucelj von Zapotof.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird dem unbekannt wo befindlichen Andreas Pucelj von Zapotof hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Johann Starc von Zapotof sub praes mit Heutigem Z. 8960 die Klage auf Verjährterklärung und Löschung der für den Beklagten bei der Grundbuchs-Einlage Nr. 94 ad Catastralgemeinde Vinice, mit Vergleich vom 31. Mai 1837 haftenden Forderung per 36 fl. C. M. oder 37 fl. 80 kr. ö. W. s. A. überreicht, worüber die Tagssagung im summarischen Verfahren auf den

28. März 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den k. k. Notar in Reifnitz Herrn Franz Erhovnic als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. l. Bezirksgericht Reifnitz, am 7ten Dezember 1882.

(984-2) Nr. 1510.

**Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Großblaschitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Insassen von Auersperg (durch die ausgewiesenen Nachhaber Andreas Zelnik und Franz Mlozel von dort) die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 22. Dezember 1881, Z. 8950, auf den 30. März 1882 angeordnete, sohin aber mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 30. März 1882, Z. 2574, mit dem Reassumierungsrechte fiktirte dritte exec. Feilbietung der dem Johann Pranznik von Rašica Hs.-Nr. 16 gehörigen, im Grundbuche der Catastralgemeinde Osolnik sub Einl.-Nr. 78 vorkommenden Realität neuerlich auf den 7. April 1883,

vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.

R. l. Bezirksgericht Großblaschitz, am 1. März 1883.

(920-3) Nr. 647.

**Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des hohen k. k. Aeraars von Mötting die executive Versteigerung der der Maria Težal von Graß Nr. 25 als factischer und Katharina Težal als grundbüchlicher Besitzerin gehörigen, gerichtlich auf 90 fl. geschätzten Realität der Steuergemeinde Dule Extr.-Nr. 37 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssagungen, und zwar die erste auf den

11. April, die zweite auf den 11. Mai und die dritte auf den 9. Juni 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude Nr. 1 mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Mötting, am 1. Februar 1883.

(918-3) Nr. 13671.

**Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Mötting die executive Versteigerung der dem Martin Juzna von Dragomelsdorf gehörigen, gerichtlich auf 1235 fl. geschätzten Realität sub Extr.-Nr. 28 der Steuergemeinde Buschinsdorf bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssagungen, und zwar die erste auf den

13. April, die zweite auf den 12. Mai und die dritte auf den 13. Juni 1883,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Mötting, am 18. Dezember 1882.

(963-2) Nr. 1037.

**Reassumierung executiver Feilbietungen.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Jamsel von Beteline die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 30. November 1881, Z. 6659, auf den 21. Jänner, 22. Februar und 22. März angeordnet gewesenen, sohin aber fiktirten exec. Feilbietungen der den Johann und Elisabeth Gostinčar gehörigen, gerichtlich auf 1048 fl. 20 kr. geschätzten, sub Einl.-Nr. 12 der Steuergemeinde Kleče vorkommenden Realität bewilligt und zu deren Vornahme die Tagssagung auf den

7. April, 7. Mai und 6. Juni 1883,

vormittags von 10 bis 11 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet worden.

R. l. Bezirksgericht Egg, am 20sten Februar 1883.

(423-2) Nr. 1062.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Mötting die exec. Versteigerung der dem Martin Simonik von Boldrež gehörigen, gerichtlich auf 2126 fl. geschätzten Realität ad Gut Tschernemblohof Curr.-Nr. 87 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssagungen, und zwar die erste auf den

11. April, die zweite auf den 11. Mai und die dritte auf den 9. Juni 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts im Saale Nr. 1 mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Mötting, am 1. Februar 1883.

(921-2) Nr. 578.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des hohen k. k. Aeraars von Mötting die executive Versteigerung der dem Stanel Stefanik von Rožalnica gehörigen, gerichtlich auf 2405 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 4 ad D. R. D. Commenda Mötting bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssagungen, und zwar die erste auf den

13. April, die zweite auf den 12. Mai und die dritte auf den 13. Juni 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Saale Nr. 1 hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Mötting, am 21. Jänner 1883.

Nur noch kurze Zeit täglich zu sehen.



In den Sälen der alten Schiessstätte  
Veltées

# Wiener Panopticum

historisch-plastische Kunstaussstellung, gleich dem weltberühmten  
Londoner Panopticum. Zudem besteht es aus circa

**150 lebensgrossen Figuren,**  
vollkommen bekleidet und ausgerüstet. Besonders zu bemerken ist das monumentale Tableau

## Munkacsys Christus vor Pilatus,

aus 50 lebensgrossen Figuren zusammengestellt. Die Wachsarbeiten sind genau nach dem Original meisterhaft von den Pariser Celebritäten Beno und Rivier verfertigt, die dazu erforderlichen Decorationen vom k. k. Hofopern-Decorateur Herrn Brioschi gemalt. Näheres die Placate und Programme.

Geöffnet an Sonntagen von 9 Uhr früh bis 9 Uhr abends, an Wochentagen von 2 Uhr nachmittags bis 9 Uhr abends. Entrée à Person 30 kr., Militär vom Feldwebel ab und (927) 10-5  
Kinder 15 kr.

L. Veltée.

Eine schöne

# DOGGE

billig zu verkaufen. (1068)

Anfrage im Café Valvasor.

## Magenleiden schlimmster Art geheilt.

(Landschafts-Director  
Voelker  
in Neu-Ingelow.)

An den k. k. Hoflieferanten Herrn

## Joh. Hoff,

königl. Commissionsrath, Besitzer des  
k. k. gold. Verdienstkreuzes mit der  
Krone, Ritter hoher Orden.

### Erfinder

und alleiniger Fabrikant des Johann  
Hoff'schen Malzextractes, Hoflieferant  
der meisten Fürsten Europas in

Wien: Fabrik: Grabenhof, Bräu-  
nerstrasse Nr. 2, Comptoir und  
Fabriks-Niederlage: Graben,  
Bräunerstrasse Nr. 8.

Ich litt an einem furchtbaren  
Magenleiden; jede Speise und jedes  
Getränk wurde sofort in Gestalt einer  
faulig riechenden, kaffeeartigen Sub-  
stanz ausgeworfen; keine Arznei  
wollte helfen und meine mit schreck-  
licher Eile zunehmende Entkräftung  
und Abmagerung raubten mir alle  
Hoffnung auf Genesung, als ich meine  
Zufucht zu Ihrem Johann Hoff'schen  
Malzextract nahm. In einigen Tagen  
zeigte sich erhebliche Besserung.  
Nächst Gott verdanke ich nur Ihnen  
meine Lebensrettung. Bitte um Zu-  
sendung von 28 Flaschen Malzextract-  
Gesundheitsbier, 5 1/2 Kilo Malz-Cho-  
colade I und 5 Beutel Malzbombons.

\*Ihr stets dankbarer Voelker,  
Landschafts-Director in Neu-Ingelow.

### Se. Majestät

der König von Dänemark liess dem  
Fabrikanten Herrn Johann Hoff durch  
seinen Adjutanten mittheilen, dass er  
den Wert seines Malzextractes sehr  
hoch anschlägt. „Ich habe“, so lau-  
tet die königliche Erklärung, „mit  
Freuden die Heilwirkung des Hoff-  
schen Malzextractes bei mir und meh-  
reren Mitgliedern meines Hauses wahr-  
genommen.“ (373 15-8)

Hauptdepôt in Laibach:

### Peter Lassnig,

Spezereihandlung.

Cilli: J. Kupferschmidt, Apotheker.  
Marburg: F. P. Hollasek. Görz:  
G. Christofolotti, Apotheker. Fiume:  
N. Pavacic. Pettau: J. Kasimir,  
V. Sellinschegg. Krainburg: Franz  
Dolenz; ferner in allen grösseren Apo-  
theken des Landes.

(1046-3) Nr. 1826.

## Executive Fahrnis-Versteigerung.

Zur Vornahme der öffentlichen  
Versteigerung der in die Concurs-  
masse des Valentin Gerzár aus Laibach  
gehörigen Fahrnisse als Zimmer-  
und Gasthaus-Einrichtung, Weine und  
so weiter werden drei Tagsetzungen,  
und zwar die erste auf den

17. März,

die zweite auf den

30. März

und die dritte auf den

12. April 1883,

jedesmal mit dem Beginne um 9 Uhr  
früh, in der Citalnica-Restaurations in  
Laibach mit dem Beisatze angeordnet,  
dass diese Fahrnisse nur gegen so-  
gleiche Bezahlung und Wegschaffung  
und erst bei der dritten Feilbietung  
unter dem Schätzwerte werden hint-  
angegeben werden.

R. k. Landesgericht Laibach, am  
10. März 1883.

Der k. k. Concurscommissär:  
Dr. Bidiz.

(1020-2) Nr. 7571.

### Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 20sten  
September 1882, Z. 6660, wird bekannt  
gegeben, dass

am 30. März 1883

zur dritten exec. Feilbietung der dem  
Jakob Malečar von Smerje Nr. 1 gehö-  
rigen Realität Urb. Nr. 22/1 ad Neu-  
töfel geschritten wird.

R. k. Bezirksgericht Uhr-Feistritz, am  
1. März 1883.

(1019-2) Nr. 6198.

### Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 2ten  
September 1882, Z. 6198, wird bekannt  
gegeben, dass

am 30. März 1883

zur dritten exec. Feilbietung der dem  
Michael Barbus von Sambje Nr. 2  
gehörigen Realität Urb. Nr. 18 1/2 ad  
Prem geschritten wird.

R. k. Bezirksgericht Uhr-Feistritz, am  
1. März 1883.

(1039-2) Nr. 7094.

### Zweite exec. Feilbietung.

Zu der mit dem diesgerichtlichen  
Bescheide vom 29. Dezember 1882, Zahl  
7094, auf den 27. Februar 1883 an-  
geordneten ersten exec. Feilbietung der  
Realität des Anton Kollí von Sturja  
ad Trilleg pag. 193, im Schätzwerte  
von 210 fl., ist kein Kauflustiger erschie-  
nen, weshalb

am 27. März 1883

zur zweiten exec. Feilbietung geschritten  
wird.

R. k. Bezirksgericht Wippach, am 2ten  
März 1883.

# Gewerkschaft Littai.

Im Sinne des Directionsbeschlusses vom 13. März l. J. wird auf  
**Samstag, den 31. März l. J., 9 Uhr**  
vormittags

## IV. ordentliche Gewerkschaftstag

mit nachstehender Tagesordnung anberaumt:

- 1.) Bericht der Direction über die Geschäftsgebarung pro 1882.
- 2.) Betriebsbericht des technischen Directors.
- 3.) Bericht des Revisionscomités.
- 4.) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes
- 5.) Antrag der Direction über die gewerkschaftlichen Beiträge zur Bruderiade.
- 6.) Neuwahl der Direction und des Revisionscomités.
- 7.) Allfällige Anträge.

(1070)

Der Directionsvorstand.

## !! Zur Beachtung !!

Mit drei- bis fünfhundert Gulden bar oder in Wertpapieren kann  
jedermann einen Gewinn von

**25 bis 80 Gulden wöchentlich**

an der Börse erzielen, somit in kurzer Zeit sein Vermögen bedeutend vergrössern.  
Mündliche sowie schriftliche Offerte beliebe man zu richten an das pro-  
tokollirte Bank- und Lombardgeschäft

(1044) 3-2

## Theodor Noderer & Co.

in Wien am Peter Nr. 7, I. Stock,  
woselbst diesbezügliche Rathschläge spesenfrei unter strengster Discretion  
ertheilt werden.

## Krainische Baugesellschaft.

Die neunte ordentliche

### Generalversammlung der Actionäre

findet

am 19. April l. J. nachmittags um 5 Uhr  
im I. Stock des Hotels „Stadt Wien“

statt. Behufs Theilnahme an derselben sind die Actien bis längstens  
5. April l. J. bei der Casse der Gesellschaft gegen Empfangnahme  
der Legitimationskarten zu deponieren.

Tagesordnung:

- 1.) Vortrag des Geschäftsberichtes und der Bilanz.
- 2.) Bericht des Revisionsausschusses und Ertheilung des Absolutariums.
- 3.) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 4.) Ergänzungswahl für ein zum Austritte bestimmtes Mitglied des Verwaltungsrathes.
- 5.) Neuwahl des Revisionsausschusses.
- 6.) Allfällige nach § 34 der Statuten einzubringende Anträge.

Laibach, den 14. März 1883.

(1059) 3-1

Der Verwaltungsrath.

## Reeller Ausverkauf.

Wegen Uebersiedlung aus meinem Geschäftslocale bin ich bemüht,  
durch die Zeit vom 1. bis 20. März mein wohllassortiertes Warenlager von

Papierconfection, Albums, Mappen, Musikalien, Galanteriewaren,  
Geschäfts- und Notizbüchern, Jugendschriften, Bilder- und Gebet-  
büchern, Kanzlei- und Schul-Schreibrequisiten, Oeldruckbildern,  
Photographien, Tinte etc. etc. (371) 10-9

zu bedeutend ermässigten Preisen auszuverkaufen.

## Karl Till

in Laibach (nächst der Hradetzky-Brücke).

(1053-2)

Nr. 1209.

### Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird  
bekannt gemacht:

Es sei der k. k. Notar Herr Lukas  
Svetic in Littai den unbekanntem Erben  
und Rechtsnachfolgern der verstorbenen

Tabulargläubigerin Maria Suna unter  
gleichzeitiger Zustellung des Meistbotes  
vertheilungsbescheides vom 18. Februar  
1883, Z. 1209, zum Curator ad actum  
bestellt.

R. k. Bezirksgericht Littai, am 18ten  
Februar 1883.